Geschrieben von: Lorenz
Montag, den 23. Juli 2012 um 23:00 Uhr

Staatsanwalt ermittelt laut NDR 1

Am Glockenberg läuten die Glocken Sturm: Verdacht auf Millionen-Unterschlagung im Harz

Braunschweig/Hannover (wbn). Sind 1.160 Wohnungseigentümer bei einem Ferienpark im Harz in erheblichem Umfang betrogen worden?

Die Staatsanwaltschaft Braunschweig ermittelt wegen des Verdachts der Untreue gegen den langjährigen Verwalter des Ferienparks „Glockenberg“ in Altenau im Harz. Nach Recherchen von NDR 1 Niedersachsen wird dem 69-Jährigen vorgeworfen, die Instandhaltungsrücklagen der Eigentümer von insgesamt rund 1.160 Wohnungen sowie mehreren Geschäften des Ferienparks veruntreut zu haben.

Fortsetzung von Seite 1

So soll der Beschuldigte eigenmächtig Gelder von den Konten der Eigentümergemeinschaft auf seine Privatkonten umgeleitet und dann bar abgehoben haben, angeblich um sie im Ausland gewinnbringend anzulegen.

Die Summe der veruntreuten Rücklagen beläuft sich nach Informationen des Radiosenders auf mindestens zwei Millionen Euro. Die geschädigten Eigentümer stammen aus dem gesamten norddeutschen Raum.